

Auszubildende des Bäcker- und Konditorenhandwerks arbeiteten einen Tag lang für krebskranke Kinder auf dem Hessestag

Die Auszubildenden der KKS in Wetzlar spenden für krebskranke Kinder auf der Station Peiper des UKGM

Die Auszubildenden Bäckerinnen und Bäcker, Konditorinnen und Konditoren sowie die Bäckerei- und Konditoreifachverkäuferinnen der Käthe-Kollwitz-Schule in Wetzlar spenden 400,00 Euro an den Elternverein leukämie- und krebskranker Kinder Gießen e.V., der 1982 von betroffenen Eltern gegründet wurde. Eines der Ziele des Elternvereins ist die Verbesserung der Situation der Kinder auf der Station Peiper in der Kinderklinik am Uniklinikum Gießen durch Schaffung einer kindgerechten Umgebung, Bereitstellung und Ausstattung eines Spiel- und eines Elternzimmers, sowie die personelle Ausstattung der Kinderbetreuung auf der Station Peiper (2 Erzieherinnen).

Am 56. Hessestag 2016 in Herborn haben die Auszubildenden und ihre Lehrkräfte Sybille Schaub, Sigrid Roy, Carmen Corbatera, Steffen Michel und Ben Richter einen Schultag lang am Stand der Bäcker-Innung Lahn-Dill für krebskranke Kinder „bärenstarke“ Produkte hergestellt und verkauft. Angelehnt am Herborner Bären wurden Bären aus Marzipan modelliert, Bärenatzen (Flammkuchen) gebacken sowie Bären-Amerikaner, Crepes hergestellt, Kaffee verkauft und Stoffrosen kunstvoll gedreht.

Am 12. Juli waren einige Auszubildende mit Lehrkräften auf der Kinderstation Peiper in Gießen und übergaben den Scheck über 400,00 Euro. Die auf der Station arbeitende und vom Elternverein bezahlte Erzieherin Frau Corinna Altinkilic schilderte uns sehr einfühlsam und lebensnah ihre 25-jährigen Erfahrungen mit den Babies, Kindern und Jugendlichen der Station und zeigte deutlich auf, wie wichtig es für die jungen Patienten ist, sich in dem oft monatelangen Aufenthalt sinnvoll zu beschäftigen.